

GEMEINDE OERSDORF  
- Kultur- und Sozialausschuss -

24568 Kattendorf, den 08.02.2016  
Eingang Amt: 18.12.2015  
I 7/ha [[AKFinanz]]

## **Nr. 6 – KULTUR- und SOZIALAUSSCHUSS OERSDORF vom 02.12.2015**

nachstehende Protokollabschrift erhalten Sie für Ihre Akten:

Beginn: 19.30 Uhr; Ende: 21.00 Uhr, Gemeindehaus Oersdorf

Mitgliederzahl: 5

Anwesend stimmberechtigt:

GV Mündlein, Wilfried (Vorsitzender)

GV Huszak, Sieglinde, stellv. Bürgermeisterin – zugleich Protokollführerin

GV Klimper, Uwe

WB Heiler, Rolf

WB Holtwick, Brigitte

Nicht stimmberechtigt:

GV Gravert, Hans-Hermann

GV Kohrt, Markus

GV Spehr, Andreas

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Haushalt 2016
  - 4.1 Spielplatz
    - Bemalung der Trafostationen
    - Seilbahn – Den Aufstieg zum Podest verbreitern oder seitlich Fallschutz anbringen
    - Bei weiteren Spielgeräten Fallschutz anbringen
  - 4.2 Gemeindehaus
    - LAN-/WLAN-Anschluss
    - Bohnerwachs für den Saal
    - Vitrine
    - Schaukasten für Bekanntmachungen
05. Terminplanung 2016
06. Einwohnerfragestunde

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung gibt es keine Einwände.

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- Der Vorsitzende teilt mit, dass er nach 29 Jahren ununterbrochener Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung zum 31. Dezember 2015 aus gesundheitlichen Gründen alle Ämter niederlegt und übergibt das Demissionierungsschreiben an die stellvertretende Bürgermeisterin.
- Der Vorsitzende teilt mit, dass die Nestschaukel auf dem Spielplatz fehlerhaft montiert wurde (zu niedrige Aufhängung). Die Korrektur wird durch das ausführende Unternehmen kostenlos vorgenommen.

Stellv. Bürgermeisterin:

- Mitteilung, dass Bürgermeister Keschull bis zum 23. Dezember 2015 wegen einer Kurmaßnahme abwesend ist.
- Dank an die Freiwillige Feuerwehr für die Durchführung des Laternenumzugs
- Dank an die Gemeindevertreter und Helfer/innen für die Unterstützung bei der Gestaltung und Durchführung der Weihnachtsfeier der Gemeinde für die Senioren
- Mitteilung, dass zum Volkstrauertag sich leider nur wenige Bürgerinnen und Bürger am Ehrenmal eingefunden hatten, dass aber der anschließende Gedankenaustausch im Gemeindehaus zur Situation der Flüchtlinge und über Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements besser besucht gewesen sei. Sie dankt in diesem Zusammenhang Frau Tödter aus Kaltenkirchen, die eindrücklich von ihrem Engagement berichtet hat.
- Mitteilung, dass die hydraulische Sanierung Am Sandberg erst ab Januar 2016 durchgeführt wird. Geplant seien 2 Bauabschnitte zu jeweils 4–6 Wochen, die jeweils mit Straßensperrungen verbunden seien. Die abschließende Wiederherstellung der Fahrbahndecke durch den WZV werde erst im Jahr 2017 erfolgen, da die Kreismittel für das Jahr 2016 bereits verplant seien. Es sei noch nicht klar, ob letztere Maßnahme als Reparatur eingestuft werde oder als Erneuerung. Nur im Falle der Erneuerung sei die Maßnahme umlagefähig. Eine Anwohnerinfo durch die ausführende Firma solle noch in diesem Jahr erfolgen.  
Die stellv. Bürgermeisterin wird darum gebeten, mit dem Amt zu klären, ob während der Bauphase „Am Sandberg“ Maßnahmen getroffen werden können, um den Rest des Dorfes vor „Umleitungsverkehr“ zu schützen.
- Hinweis darauf, dass es vor Weihnachten aller Voraussicht nach noch eine Sitzung des Bauausschusses geben werde, auf dem die Ergebnisse des Ideenwettbewerbs zur Immobilie Dorfstraße 5 vorgestellt werden und über die Retentionsfläche beraten wird.
- Hinweis auf die Sitzung des Finanzausschusses am 08. Dezember 2015.

### **TOP 3:** Fragen der Ausschussmitglieder

GV Holtwick, fragt,

- ob für das Gemeindehaus noch eine Ersatzbeschaffung für Gläser und 2 defekte Ascher für den Außenbereich möglich seien.  
GV Heiler will prüfen, ob er ggf. bei der kostengünstigen Ersatzbeschaffung unterstützen könne.

### **TOP 4:** Haushalt 2016

#### **4.1 Spielplatz**

- Bemalung der Trafostationen:  
Die Entwürfe und ein Kostenanschlag liegen vor. Die Ausschussmitglieder stimmen jedoch darin überein, dass angesichts der knappen Haushaltsmittel die Kosten, die für die von den Stadtwerken geforderte Ausführung durch einen Fachmann anfallen würden, für die Gemeinde derzeit nicht tragbar seien. Unter Hinweis auf die Presseberichterstattung über ein Schülerprojekt in Kaltenkirchen unter der Federführung der Tausendfüßler wird angeregt, dort nachzufragen, ob Interesse bestehe, auch in Oersdorf aktiv zu werden. Auch der Bürgerverein Oersdorf soll gefragt werden, ob eine Unterstützung bei der Realisierung des Vorhabens vorstellbar sei.
- Seilbahn - Den Aufstieg zum Podest verbreitern oder seitlich Fallschutz anbringen  
Es wird diskutiert, ob das Podest verbreitert werden solle und ob hier ggf. die Dorf-AG unterstützen könne. Letztlich erfolgt jedoch eine Verständigung darauf, dass ein Fallschutz in Form von Rasenmatten sinnvoller sei, da die breitere Fläche eines Podests auch Scheinsicherheit schaffe und die Seilbahn derzeit ohnehin nur noch Bestandsschutz genieße und nur noch begrenzte Lebensdauer habe. Bei Einsatz von Rasenmatten wird mit Kosten von ca. 500,00 € gerechnet, die Rahmen der für Instandhaltungsmaßnahmen eingestellten Mittel aufzubringen seien. Es besteht auch Aussicht auf die Spende einer LKW-Ladung Sand.  
In dem Zusammenhang weist WB Heiler als Spielplatzbeauftragter darauf hin, dass der Prüfbericht des TÜV zum Spielplatz abgearbeitet sei. Die stellv. Bürgermeisterin spricht ihm ihren Dank für seine Tätigkeit aus.

#### **4.2 Gemeindehaus**

- LAN-/WLAN-Anschluss  
Für die Einrichtung eines offenen WLAN und die Neuaufrichtung des Schaltkastens liegt ein Angebot vor. Bei der Suche nach kostengünstigeren Lösungen fällt die Entscheidung für die Anschaffung einer Fritzbox; insgesamt sollen nicht mehr als 1.000,00 € veranschlagt werden, ggf. ist auch ehrenamtliche Unterstützung durch Fachkundige aus der Gemeinde vorstellbar.
- Bohnerwachs für den Saal  
Für die Lieferung des Bohnerwachses zur Pflege des Parketts im Saal muss eine neue Firma beauftragt werden. Die stellv. Bürgermeisterin sagt zu, sich darum zu kümmern.
- Vitrine  
Verschiedene Versuche, Interessenten dafür zu gewinnen, die Sammlung von Dokumenten und Fundstücken aus der Oersdorfer Geschichte zu sichten und für kleine Ausstellungen im Rahmen einer „Heimatstube“ zu arrangieren, blieben erfolglos. Daher findet der Vorschlag, unter den gegebenen Umständen auf die Anschaffung einer Vitrine zu verzichten, Zustimmung. Für die vorhandenen Materialien müsse dann allerdings im Archiv ein Platz gefunden werden. Ggf. müsse noch ein Schrank angeschafft werden. Der Vorsitzende appelliert an alle, die im Archiv Materialien lagern, dort aufzuräumen. Auch der Seniorenclub brauche noch Platz.
- Schaukasten für Bekanntmachungen  
Die geplante Bestellung des Schaukastens ist noch nicht erfolgt, so dass die Maßnahme auf 2016 verschoben wird. D. Matthiessen bietet an, sich ggf. in Absprache mit Bürgermeister Keschull darum zu kümmern.

Eine Kalkulation der Kosten für die erforderliche Ersatzbeschaffung von Gläsern und von 2 Aschern will Karin Liermann bis Ende KW 49 nachreichen.

**Beschluss:**

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt:

a) Folgende aufgeführte Haushaltsposten sollen in den Haushalt 2016 aufgenommen werden:

- Schaukasten (Übertrag)
- Spielplatz 2.000,00 €
- Gemeindehaus LAN-/WLAN-Anschluss- 1.000,00 €
- Gemeindehaus Gläser\*
- Gemeindehaus Erneuerung 2 Ascher 100,00 €
- Zuschuss 40 Jahre Seniorenclub 300,00 €

b) Der für die Anschaffung einer Vitrine für die Heimatstube im Haushalt 2015 eingestellte Betrag wird nicht übertragen, da auf die Anschaffung verzichtet wird.

\*Der kalkulierte Betrag wird bis Ende KW 49 nachgereicht durch Frau Karin Liermann.

**(5:0:0)**

**TOP 5: Terminplanung 2016**

Der Vorsitzende hatte bei allen Zuständigen die Einreichung von Terminplanungen erbeten. Zur Sitzung liegen Terminpläne des Seniorenclubs, der Freiwilligen Feuerwehr und des Bürgervereins Oersdorf vor. Ein Abgleich ergibt, dass keine Terminkollisionen bestehen. Dem Wunsch der Dörpsingers, die Weihnachtsfeier der Gemeinde für die Senioren auf den Samstag vor dem 2. Advent zu verlegen (3. Dezember), kann stattgegeben werden, da der Seniorenclub bereit ist, seine geplante Weihnachtsfeier auf den 14. Dezember zu verlegen.

**Beschluss:**

Der Kultur- und Sozialausschuss beschließt, die vorgetragene Terminplanung vorab auf der Homepage der Gemeinde zu veröffentlichen.

**(5:0:0)**

**TOP 6: Einwohnerfragestunde**

D. Matthiessen:

- Sind die Gelder für den Schaukasten noch eingestellt?  
GV Kohrt: Im Haushalt 2014 wurden 2.500,00 € eingestellt, die seither übertragen werden.

R. Lohse:

- Wann ist eine Zusage für das Geld für den Seniorenclub zu erwarten?  
Vorsitzender: Wenn der Haushalt durch die Gemeindevertretung beschlossen ist; mit hoher Verlässlichkeit jedoch bereits am Ende der Finanzausschusssitzung.

Gez.: Sieglinde Huszak  
Protokollführerin